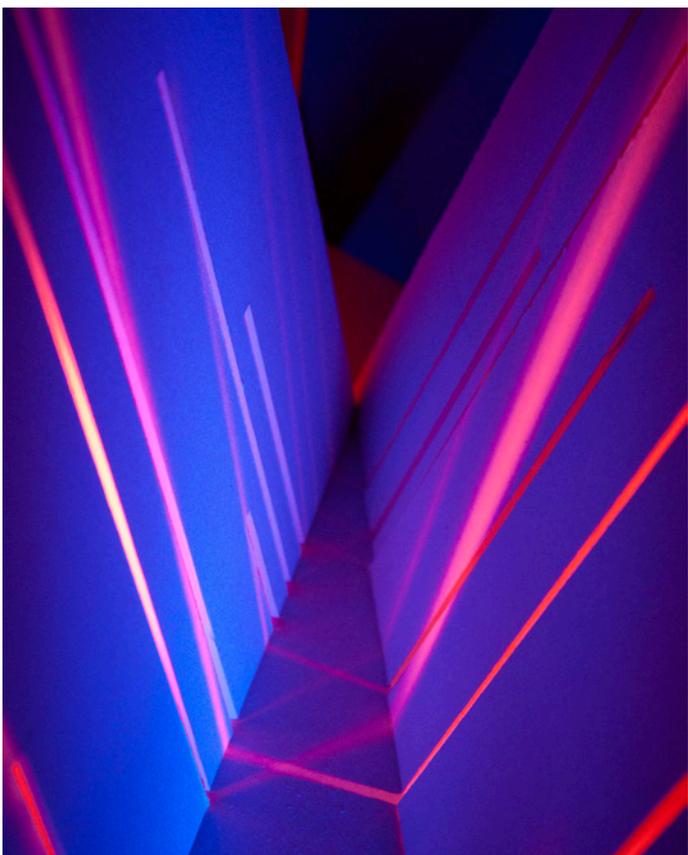
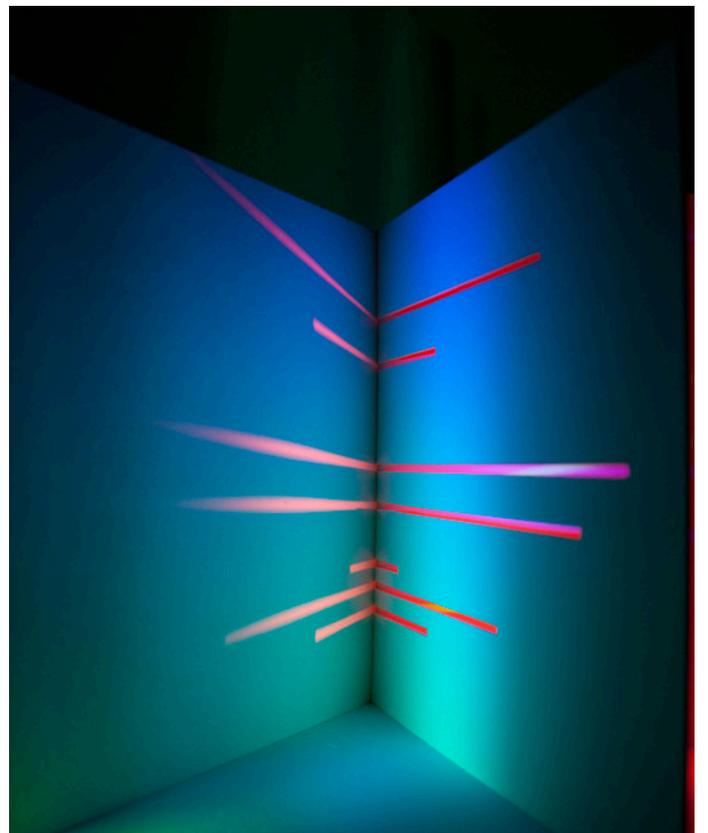
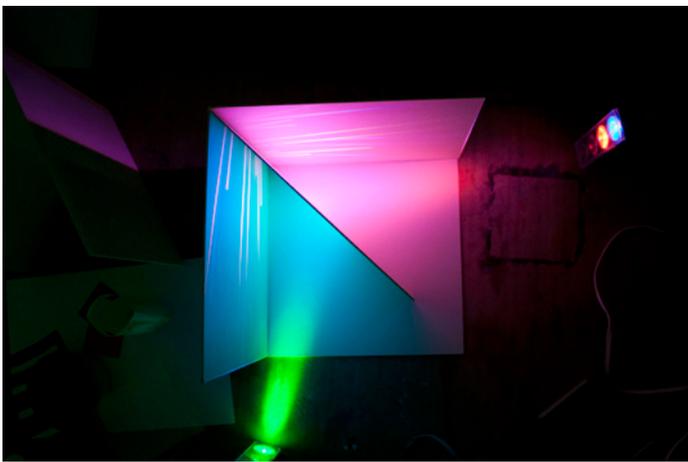
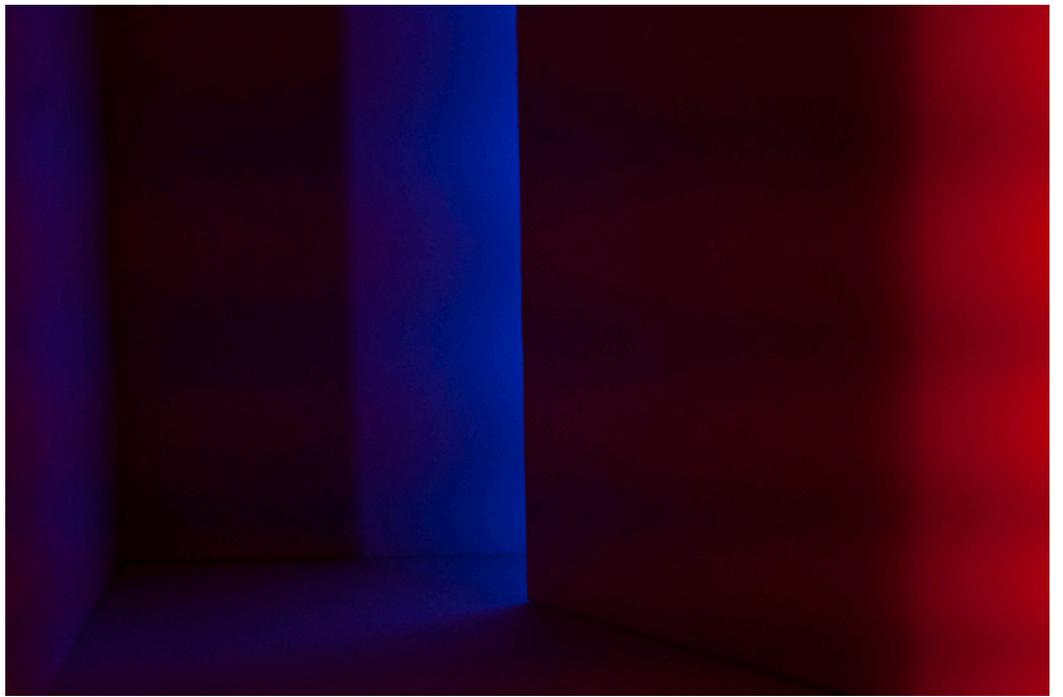


LichtRäume

Christa Akert Selina Theiler

Zu Beginn experimentierten wir mit verschiedenen Lichtquellen sowie Lichteinfällen und Farben. Am besten gefielen uns die Effekte, die räumlich irritierend waren, d.h. bei welchen man nicht mehr genau sagen konnte, von woher die Lichtquelle kommt resp. welche Formen real sind und welche nicht.

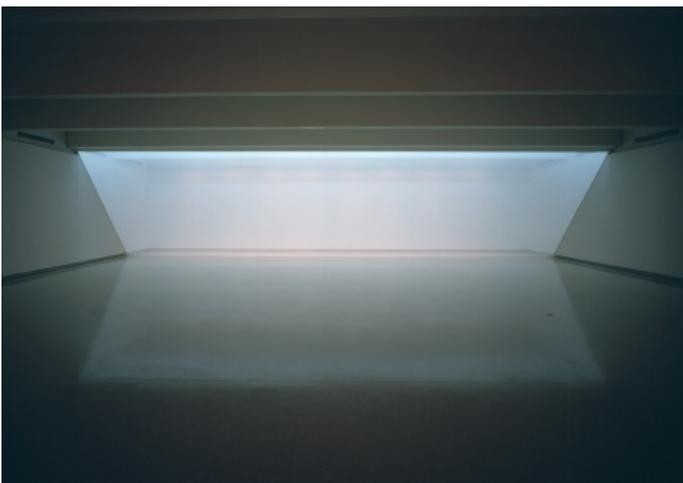
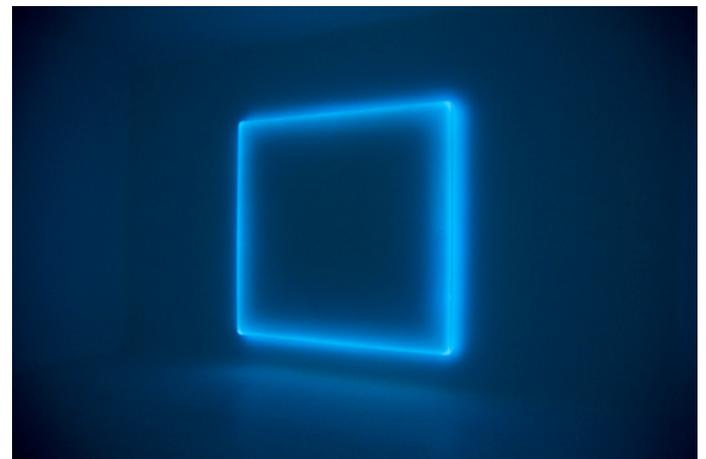
Einstiegsprojekt



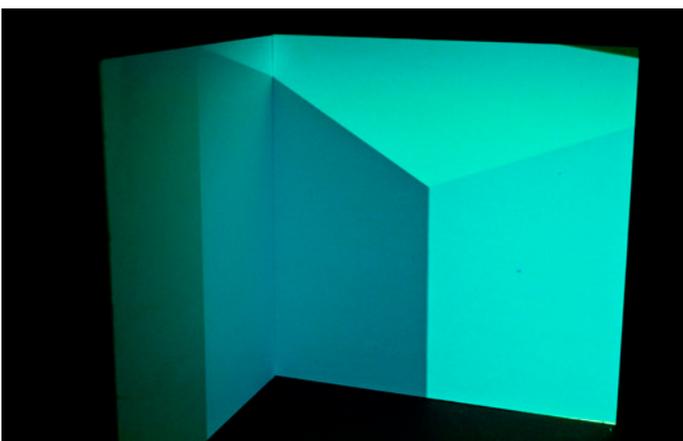
Hauptprojekt

Unser Ziel ist es durch Beamer-Projektionen einen einfachen Raum neu zu definieren. Wir verwenden Farbflächen und Konturen, welche eine optische Täuschung des Raumes hervorrufen. Endprodukte wären der reale Raum sowie Fotografien davon.

Inspirationen



Erste Versuche im Modellraum





adprodukte

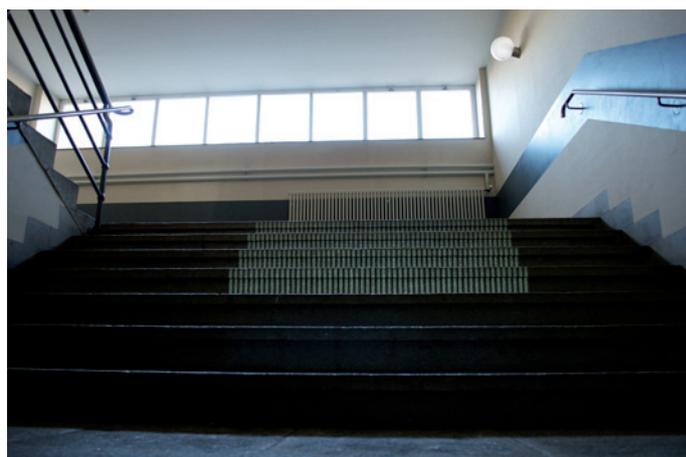
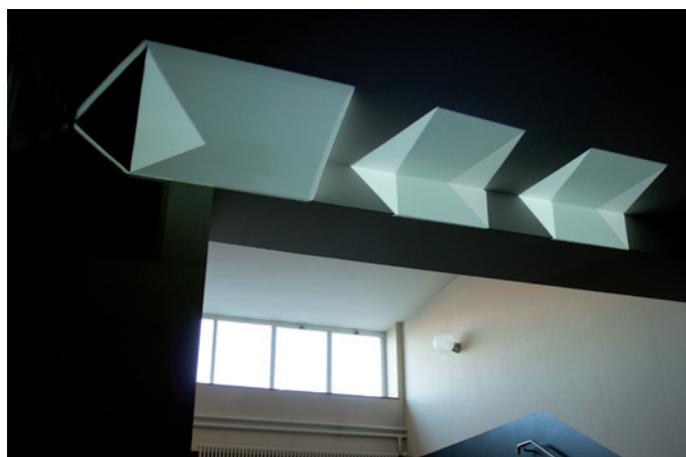
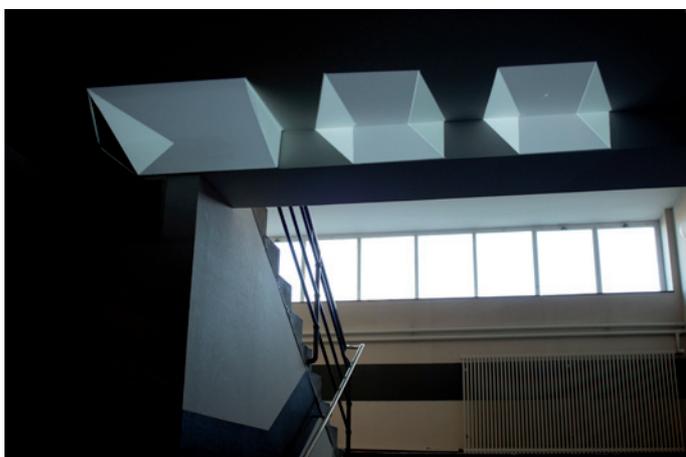
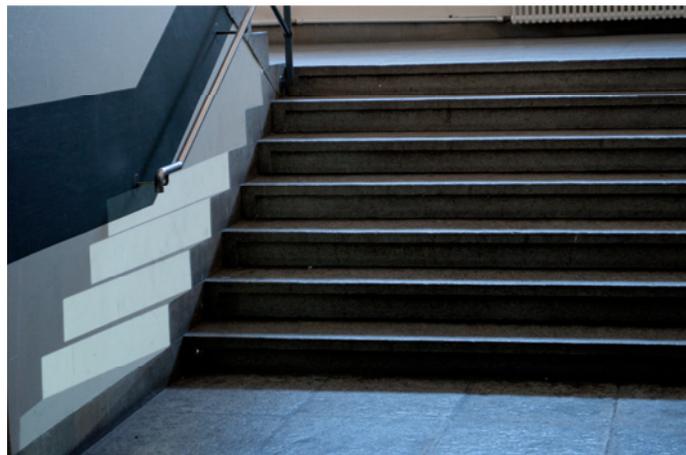
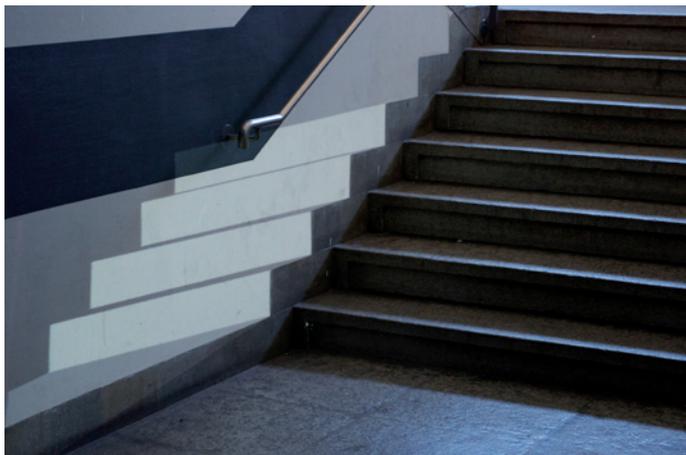




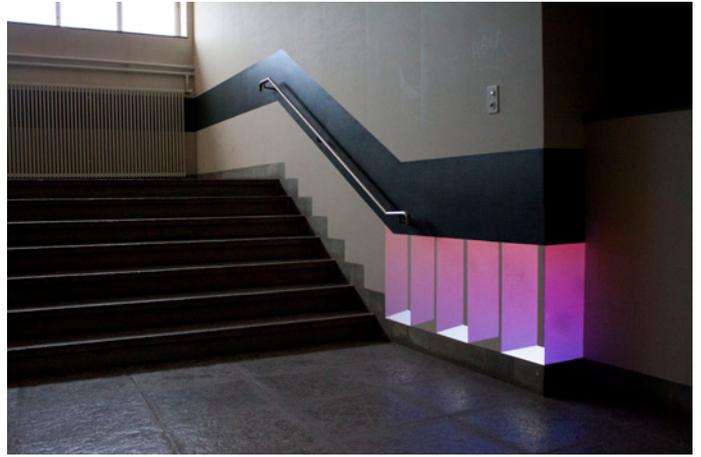
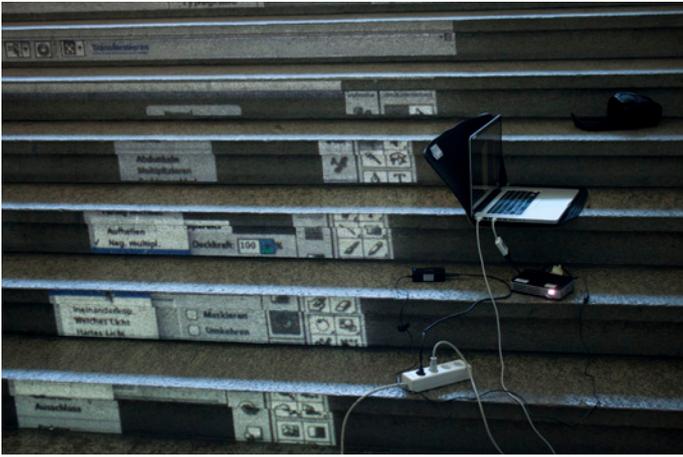




Endprodukte
aus anderen Perspektiven



Weitere Umsetzungen





Reflexion

Rückblickend sind wir mit unserer Arbeit sehr zufrieden. Wir haben unsere Aufgabenstellung, das Erschaffen von neuen Räumen und Illusionen durch Licht-Projektionen, erreicht. Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten im Modellraum, haben wir uns relativ schnell für einen echten Raum entschieden. Im realen Raum, konnten wir mit Licht auf die vorhandene Architektur reagieren, uns im Raum bewegen und uns von den Gegebenheiten im Raum inspirieren lassen. Wir haben viel mit Licht, Flächen, Perspektiven und Räumen experimentiert. Im Prozess sind viele weitere Umsetzungen entstanden, die alleine stehend auch sehr interessant sind. Wir haben in unserem Projekt wenig mit Farben gearbeitet, da die Weisse Farbe am besten bzw. am klarsten wirkte. Im hellen Raum wurden durch das Weiss die Räumlichkeiten am stärksten spürbar. Mit etwas mehr Zeit hätten wir gerne auch noch mit Farbflächen und Räumen experimentiert.